

RUBY WÄCHST WEITER UND VERSTÄRKT MANAGEMENTTEAM

Die Expansion von Ruby schreitet weiter erfolgreich voran. Im ersten Halbjahr 2022 eröffnen zwei Hotels in München und Genf, sowie ein Workspace in Wien. Um die fortschreitende Internationalisierung und Diversifikation zu unterstützen, baut Ruby seine Führungsspitze aus.

München, Februar 2022

Fabian Zellinger, der als Group Director das Geschäftsfeld der Ruby Workspaces verantwortet, tritt in die Geschäftsleitung ein und übernimmt zum Jahresstart zusätzlich zwei neu geschaffene Bereiche: New Ventures und Corporate Development. Beide Bereiche zielen auf den strategischen internationalen Ausbau von Ruby ab und beinhalten unter anderem den Aufbau von Partnerschaften und Joint Ventures in neuen Märkten sowie die Entwicklung neuer Geschäftsfelder und Lizenz-Konzepte. In seiner neuen Rolle als Group Director Corporate Development, New Ventures & Workspaces berichtet Zellinger direkt an Gründer und CEO Michael Struck.

Der Bereich Ruby Workspaces, der weiterhin von Zellinger verantwortet wird, hat im vergangenen Jahr trotz der schwierigen Marktlage starke Umsatz- und Margenzuwächse verzeichnet. Auch die Pipeline entwickelt sich weiter wie geplant. Im Sommer 2022 eröffnet der Ruby Paul Workspace im ersten Bezirk in Wien mit über 400 Arbeitsplätzen. Weitere Workspaces in Stuttgart und Florenz sind bereits in der Bauphase.

Um die fortschreitende internationale Expansion zu unterstützen, verstärkt auch Mark Braune als Group Director Revenue & Distribution das Managementteam von Ruby. Revenue Spezialist Braune, der von der HR Group kommt, startete Mitte 2021 bei Ruby. In seiner neu geschaffenen Funktion leitet Mark Braune das vierköpfige Revenue & Distribution Team, das den Ausbau von Rubys Distributionslandschaft, Pricing-KI und BI vorantreibt sowie die fortgesetzte Automatisierung aller korrespondierenden Prozesse. Er berichtet an Daniella Boeken, Vice President Commercial.

Ebenfalls wurde Thomas Fink zum Group Director Finance & Administration befördert. In dieser neu geschaffenen Funktion obliegen Fink und seinen Mitarbeitern die fortgesetzte Automatisierung und Komplexitätsreduktion des Rechnungswesens, des Zahlungsverkehrs, des Cash-Managements, und der Buchhaltung, um das internationale Wachstum auch im Hintergrund effizient abwickeln zu können. Bereits heute operiert die Ruby Gruppe in sechs Ländern, zwei weitere kommen dank der vertraglich gesicherten Projektpipeline in Kürze hinzu. Thomas Fink begleitet das Wachstum von Ruby bereits seit fünf Jahren erfolgreich im Team von Martin Zilkens, Vice President Finance. Seine Beförderung steht im Einklang mit Rubys selbstgesetztem Anspruch, Führungsnachwuchs selbst auszubilden und zu entwickeln.

Aktuell beschäftigt Ruby 330 Mitarbeiter. Bis Ende 2023 werden planmäßig ca. 680 Mitarbeiter europaweit für die Gruppe tätig sein, bei einer Kapazität von 3.576 Zimmern und mehr als 1.500 Workspace Desks.

Über Ruby Hotels: Die Münchner Ruby Gruppe unter der Leitung von Gründer und CEO Michael Struck geht mit ihrer Lean Luxury Philosophie neue Wege. Mit einer schlanken Organisationsstruktur und der Konzentration auf das Wesentliche gelingt es Ruby, eine zeitgemäße, bezahlbare Form des Luxus für moderne, kosten- und stilbewusste Kunden zu schaffen. Die 2013 gegründete Gruppe betreibt bereits zwölf Ruby Hotels, 22 weitere Hotels befinden sich im Bau oder in der Planungsphase. Mit dem 2018 gegründeten Joint Venture Ruby Asia, expandiert Ruby nach Asien. Zusätzlich bietet Ruby in München, Hamburg und Düsseldorf Ruby Workspaces. Perfekt ausgestattete Arbeitsplätze und ein kreatives Ambiente mit Zugang zu einer inspirierenden Bürogemeinschaft. Finanzstarke Partner unterstützen die Expansion von Ruby. ECE Group; die österreichische Soravia Group; Franger Investment, ein deutsches Family Office; Ocean Link, ein Private Equity Fonds; Michael Hehn, Unternehmer und Michael Struck halten gemeinsam die Unternehmensanteile.